

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	103441
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7434</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Öjendorf-Friedhof
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	199
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	04.10.2016
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	9077,5385
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 4.2 Sumpfwälder	<b>Schutz nur teilweise</b>	Nein
----------------------------	--------------------------	-----------------------------	------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Unterer Teil der feuchten Geländenederung, die von der benachbarten Bebauung ausgenommen wurde. Im Zentrum verläuft ein Entwässerungsgraben, der jedoch in Teilen verschüttet worden ist. Derzeit liegt der Bereich trocken, zeitweilig ist eine Wasserüberstauung bei recht feuchter Witterung denkbar und wahrscheinlich. Gegenüber der benachbarten, offenen Fläche dominieren hier Gehölze, v.a. ein Bestand aus älteren Silber- und Fahl-Weiden, die bis 1 m Stammdicke erreichen, recht totholzreich ausgeprägt sind und in die benachbarten Knicks überleiten. Einige Silberweiden sind etwas jünger, mit Stammdicken um 30 cm, überschatten den Bereich aber auch bereits. Darunter am Boden ist eine Strauchschicht v.a. zu den angrenzenden Wohngebieten hin vorhanden, die vermutlich z.T. auf Pflanzungen zurückgeht mit Hartriegel und Hasel. Im Zentrum ist die Fläche etwas offener, die Krautvegetation aber nur spärlich ausgebildet. Abgelagerte Wasserlinsen zeigen an, dass dafür eine zeitweilige Überschwemmung verantwortlich ist. Der Boden des Gehölzes ist reich an Totholz und umgestürzten Bäumen, dadurch sehr strukturreich, in den Randbereichen aber auch etwas vermüllt. Insgesamt ist auf diese Weise ein Sumpfwald entstanden, der einen recht naturnahen Charakter ausgebildet hat. Die Geländemulde setzt sich südlich der Straße fort, ist hier aber weniger feucht ausgeprägt und von einem noch jungen, aber dichten Bestand aus Schwarzerlen überwachsen. Auch hier sind feuchtezeigende Arten in der Krautschicht vorhanden.

Da die Geländemulde einem natürlichen Gewässerverlauf entspricht bzw. dessen Quellbereich, handelt es sich bei den Gehölzen um einen Au- oder Quellwald, in jedem Fall um einen Sumpf. Die Flächen sind entsprechend nach Paragraph 30 Bundesnaturschutzgesetz in Verbindung mit Paragraph 14 HmbBNatSchAG geschützt.

## Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WSW	Weiden-Sumpfwald (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Im Neubaugelände Haferblöcken		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Straße, Wohnbebauung, Binsensumpf		
<b>Rechtswert (X)</b>	574826	<b>Hochwert (Y)</b>	5935611
<b>Bezirk</b>	Hamburg-Mitte	<b>Naturraum</b>	Glinder Geest (696.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Billstedt (130)	<b>Gemarkung</b>	Öjendorf (116)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

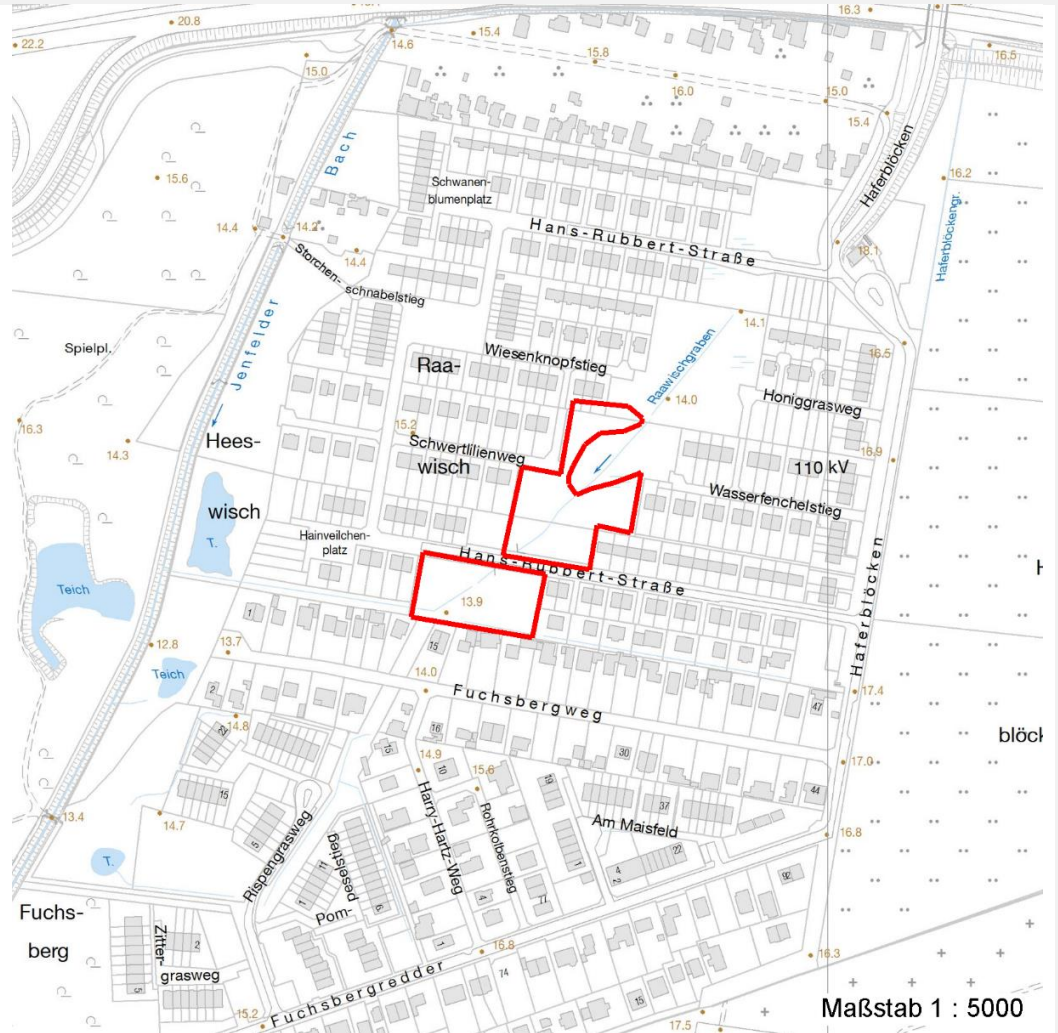
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	103441
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7434</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Öjendorf-Friedhof
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>199</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	04.10.2016
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	9077,5385
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
103441	53727	7434	74	01.08.2007	/	7436	10010
103441	53785	7434	115	01.08.2007	/	7436	10053

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
55827	0	7434_199_041016_1.JPG	
55828	0	7434_199_041016_2.JPG	

## Weitere Angaben

**Merkmal** **Wert**

## Auswertung

28.09.2022

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	103441
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7434</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Öjendorf-Friedhof
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	199
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	04.10.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	9077,5385
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung/ Einflüsse	Wegen der Nähe zur Wohnbebauung sind die Flächen latent gefährdet durch Ablagerung von Gartenabfällen, private Innutzungnahme, aber auch gegebenenfalls notwendige Entwässerungsmaßnahmen.
Wertgesichtspunkte	Derzeit noch sehr günstig erhaltener, naturnaher Bereich inmitten der Wohnbebauung; wertvolles Totholz-Angebot
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen Totholz
Bedeutung für Tiergruppe	Fledermäuse Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Der beste Schutz der Flächen vor einer privaten Nutzung ist eine möglichst weitgehende Vernässung. Der Graben im Gebiet sollte auf keinen Fall unterhalten werden, lediglich der Durchlass unter der Straße muss offengehalten werden um Vernässungsprobleme zu vermeiden; eventuell sind Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit sinnvoll, um den ökologischen Wert der Flächen hervorzuheben und eine Vermüllung zu vermeiden

## Foto

<b>Fotodatei</b>	7434_199_041016_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	7434_199_041016_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>		<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biototyp</b>	Weiden-Sumpfwald (2000)	<b>Biototyp</b>	WSW
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	103441
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7434</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Öjendorf-Friedhof
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	199
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	04.10.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	9077,5385
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	8 - naß
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	5
Anz. Überschwemmungsz.	6
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	2
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	2 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietaea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 48.0.04.01 - Alno-Ulmion (Erlen und Edellaub-Auenwälder)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,7
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	naß	7,7
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,1
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,3
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,4
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	1,7
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		5
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		6

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z	-	-							-							
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z	-	-							-							
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z	-	-							-				V			
Carex elata (Steife Segge)	7	w	-	-							-		2	3				
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w	-	-							-							
Cornus alba (Weißer (Tartarischer) Hartriegel)	7	w	-	-							-							
Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)	7	w	-	-							-							
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w	-	-							-							
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w	-	-							-							
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	w	-	-							-							
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w	-	-							-							
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w	-	-							-							
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w	-	-							-							
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w	-	-							-							

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	103441
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7434</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Öjendorf-Friedhof
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	199
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	04.10.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	9077,5385
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-						-							
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	z		-	-						-							
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w		-	-						-							
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-						-		b					
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	z		-	-						-							
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-	-						-							
Melilotus officinalis (Echter Steinklee)	7	w		-	-						-							
Myosotis scorpioides agg. (Artengruppe Sumpf-vergissmeinnicht)	7	w		-	-						-							V
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	z		-	-						-							
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	z		-	-						-							
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-						-							
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		-	-						-							
Ribes rubrum (Rote Johannisbeere)	7	w		-	-						-							
Salix caprea (Sal-Weide)	7	z		-	-						-							
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	h		-	-						-							
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		-	-						-							
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	w		-	-						-							
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-	-						-							
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		-	-						-							
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>		
<b>Anzahl Arten</b>														<b>33</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Tierartenliste

	Rote Liste							FFH				
	B	A	S	G	HH	ND	SH	D	II	IV	V	
1	<b>BArtSchG</b>							<b>Anzahltyp</b>				
2	<b>Anzahl</b>							<b>Geschlecht</b>				
3	<b>Anzahl geschätzt</b>							<b>Verhalten</b>				
4	<b>Methode</b>											
5	<b>Nachweis</b>											
<b>Amphibien</b>												
Rana temporaria (Grasfrosch)	1	b			3			V			v	
	2	1										
	3											
	4											
	5	juveniles Tier										